

### Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiberger, Thomas Goldfuß, Sascha Hacker, Claus Hofmann, Stefan Kufner, Georg Nützel, Anna-Kathrin Popp, Lisa Reuschel, Sylvia Schatz-Seidel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

### **Feuerwehr Gesees; Kostenübernahme zum Erwerb der Führerscheinklasse CE**

Die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass für die Feuerwehr in ausreichender Zahl Fahrer zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, dass für die Feuerwehrfahrzeuge jeweils mindestens eine 3-fache Besetzung vorhanden sein muss. Die Kosten der Ausbildung (der Mindestzahl an Kraftfahrern) sind zu 100 % von der Gemeinde übernehmen.

Bislang gewährt die Gemeinde Gesees den Feuerwehrdienstleistenden für den Neuerwerb des Führerscheins der Klasse C einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 €. Die Bewerber mussten sich im Gegenzug zu einem zehnjährigen Dienst in der Feuerwehr Gesees verpflichten.

Auf Vorschlag Bgm. Feulner wurde einstimmig beschlossen, dass der Zuschuss zum Erwerb der Führerscheinklassen C oder CE auf 2.000,00 € angehoben wird. Eine vertragliche Regelung zur anteiligen Rückzahlung des Zuschusses entfällt. Die Feuerwehr Gesees soll jeweils die Bewerber benennen. Dem Bürgermeister obliegt die Entscheidung, wann und wie viele Feuerwehrdienstleistenden ausgebildet werden. Im Zweifelsfall soll durch den Gemeinderat entschieden werden.

### **Geschäftsordnung des Gemeinderates; Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses**

Art. 103 Abs. 1 der Gemeindeordnung bestimmt, dass die Jahresrechnung vom Gemeinderat oder von einem Rechnungsprüfungsausschuss geprüft werden muss. In Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohner ist der Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschrieben; dieser muss mindestens drei und darf höchstens sieben Mitglieder haben. Der Bürgermeister führt nicht den Vorsitz! In der Gemeinde Gesees, die aufgrund der Einwohnerzahl die Wahlmöglichkeit hat, ist seit der Kommunalwahl 2014 kein Rechnungsprüfungsausschuss mehr in der Geschäftsordnung vorgesehen. Die Jahresrechnungen wurden seitdem durch den gesamten Gemeinderat geprüft. Jeder Leitzordner wurde akribisch durchgesehen und abgehakt.

Bereits bei der Prüfung der Jahresrechnung 2021 zeichnete sich ab, dass diese Verfahrensweise nicht mehr zweckmäßig ist, da in der Finanzverwaltung zwischenzeitlich die digitale Rechnungsbearbeitung Einzug gehalten hatte. Für die Jahresrechnung 2022 ist das Groß der zu prüfenden Rechnungen elektronisch, so dass eine Bearbeitung an PCs erforderlich sein wird.

Ziel der örtlichen Prüfung ist jedoch keine Kompletprüfung aller Belege, sondern die Prüfung, ob die Verwaltung die Vorgaben des beschlossenen Haushalts und die haushaltsrechtlichen Beschaffungs- und Bewirtschaftungsgrundlagen einhält. Diese Prüfungen sind bisher nur selten erfolgt, da der Gemeinderat in seiner Gesamtheit die

angedachten Prüfungsbereiche nicht oder nur mit großem Zeitaufwand bewältigen kann.

Es wurde daher seitens der Verwaltung angeregt, wieder einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Erforderlich wäre eine Änderung der Geschäftsordnung, die aber ohne weiteres möglich wäre.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Dieser soll aus vier Mitgliedern bestehen.

Die erforderliche Änderung der Geschäftsordnung und die Benennung der Mitglieder wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

### **Verschiedenes**

#### **Vorschlagslisten für Schöffen**

Bgm. Feulner gab bekannt, dass für die Jahre 2024 - 2028 wieder Schöffen gesucht werden. Interessierte Personen können sich bis 1. März 2023 bei der VG melden.

#### **Defekte Wasserschieber**

Gemeinderat Hacker wollte wissen, wie es bezüglich der defekten Wasserschieber weitergeht.

Bgm. Feulner wird diese den Stadtwerken melden und dann die weitere Vorgehensweise mit den Stadtwerken erörtern.

#### **Defektes Geländer**

Gemeinderat Hacker fragte weiterhin an, ob das defekte Geländer und der Holzanbau beim Gebäudekomplex hinter dem „Gseesa Lädla“ entfernt werden kann, da es bald herunterfällt.

Bgm. Feulner wird dies veranlassen.

#### **Spielplatz Lilienweg**

Gemeinderat Vießmann bat nochmals den Einbau der Spielgeräte zu priorisieren; Kapazitäten durch die Zusammenlegung des Bauhofes sollten ja nun vorhanden sein.

#### **Glasfaserausbau**

Gemeinderat Kufner erkundigte sich nach dem Stand des Glasfaserausbaus in Gesees, da das Thema aktuell in vielen Gemeinden präsent ist. Die Gemeinde sollte von sich aus die Initiative ergreifen, um attraktiv zu bleiben, so seine Meinung.

Bgm. Feulner erläuterte, dass sich die Gemeinde bereits Möglichkeiten hat vorstellen lassen; Gesees ist mit 150 Glasfaseranschlüssen bereits gut aufgestellt. Er wird aber nochmal prüfen lassen, ob es momentan ein geeignetes Verfahren, wie z.B. der eigenwirtschaftliche Ausbau, gibt. Ein Verfahren ohne geeignete Zuschüsse sollte aber nicht angestrebt werden.

#### **Bekanntgaben**

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung wird folgender Beschluss bekanntgegeben:

Den Zuschlag für die Lieferung der elektronischen Schließzylinder für das Feuerwehrgerätehaus Gesees hat der wirtschaftlichste Anbieter, die Firma Purrucker aus Bayreuth, erhalten.